



RUHIGE UND BESINNLICHE WEIHNACHTSTAGE  
SOWIE GLÜCK UND GESUNDHEIT

FÜR DAS JAHR **2010**

WÜNSCHT IHNEN

DER **CDU** - ORTSVERBAND HALVESTORF

Im Namen des Vorstandes

(Thomas Meyer-Hermann)

Halvestorf, im Dezember 2009



**CDU** Halvestorf

2009

aus der Sicht des

## **CDU** - Ortsverbandes Halvestorf

Dieses Jahr zeigen wir auf der Titelseite des Jahresrückblicks eine winterliche Ansicht der Grillhütte in Weidehohl.

Wie in den letzten Jahren wird der Rückblick wieder mit Hausinschriften Halvestorfer Gebäude und weiteren Fotos umrahmt.

In der Rubrik „Halvestorf – damals“ berichten wir über die Entstehung des Waldklassenzimmers im Jahre 2001.

### **Januar**

War das ein Winter! Seit langer Zeit gab es mal wieder viel Schnee und Temperaturen bis zu minus 19 Grad. Mancher dachte noch gerne an das fantastische Konzert des Jugendmusikzuges am Heiligabend unter dem Weihnachtsbaum an der Sporthalle zurück.

Marianne und Günther Röpke feierten im „Grünen Jäger“ am Silvestertag ihren 120zigsten Geburtstag und begrüßten so in großer Runde das neue Jahr.

Schon am 11. Januar kam die Feuerwehr zum Einsatz. Am Sieversweg in Hope brannte der Schornstein eines Hauses.

Am 16. Januar fand die Jahreshaupt-

versammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Ortsbrandmeister Werner Hupe konnte einmal wieder beeindruckende Zahlen vortragen. Neben 18.553 Dienststunden der Aktiven und 6.195 Km Fahrzeugbewegung absolvierte der Musikzug 3.754 Übungsstunden und 3.006 Stunden Auftritte. Die Jugendfeuerwehr sammelte über 106 Tonnen Altpapier. Für den Dachausbau wurden 5.838 Arbeitsstunden aufgebracht. Der Kassenprüfer gab seinen Bericht ab und es standen Wahlen (u. a. des Kassierers) an.

Spontan spendeten viele der Anwesenden Stühle für die neuen Feuerwehrräume, unter den Spendern waren u. a. auch die Mitglieder des Ortsrates und die **CDU**-Fraktion.

Das Grußwort der Stadt Hameln sprach der Vorsitzende des Ausschusses für Recht und Sicherheit, Ratsherr Fritz Rieger. Im Anschluss konnten die neuen Räumlichkeiten besichtigt werden.

Regelmäßig sammelt die Jugendfeuerwehr in unserem Ort Altpapier ein und die Landwirte stellen die notwendigen Traktoren und Anhänger unentgeltlich zur Verfügung. An dieser Stelle sei allen hierfür ganz herzlich gedankt.

Zur Jahreshauptversammlung des DRK und JRK am 23. Januar konnte die 1. Vor-



Grüne Au 8

sitzende Martina Keese zahlreiche Mitglieder begrüßen, die begeistert die Gruppe des Jugendrotkreuzes empfangen. Haben diese doch im ersten Jahr nach der Gründung bereits fast 20 Mitglieder gewinnen können.

Am 30. Januar fuhr ein PKW mit Anhänger einen Stromverteilerkasten in Hope um, so dass das Stromversorgungsunternehmen unverzüglich erscheinen musste, um die lebensgefährliche Situation zu bereinigen.

Für den 30. Januar hatte der Männergesangsverein Hope zur Mitgliederversammlung eingeladen. Der Vorsitzende Dietmar Hohlfeldt konnte zahlreiche Teilnehmer begrüßen. Es standen Wahlen an, sodann wurde beschlossen, eine Tagesfahrt an die Elbe zum Stintessen zu organisieren.

Am 31. Januar nahmen wieder viele begeisterte Teilnehmer, darunter auch der Ortsbürgermeister, an der von Herbert Bleibaum ausgearbeiteten **CDU**-Winterwanderung teil.

Bei schönstem Winterwetter ging es durch den Wald in Richtung Gaststätte „Am Waldbad“. Unterwegs stärkten sich alle mit kalten und warmen Getränken. Die Zwischenrast hatten Ulli Fischer sowie Sabine und Dirk Hothan bestens organisiert. Aufgrund der Kälte war es im Wald leider stellenweise so glatt, dass mancher ins Rutschen kam.



Zum Abschluss gab es traditionell bei prächtiger Stimmung schmackhafte Gerichte und Getränke. Der **CDU**-Vorsitzende Thomas Meyer-Hermann konnte unter den Gästen auch einige „Nachzügler“ begrüßen.

## Februar

An der Jahreshauptversammlung des Jersey-Clubs am 21. Februar nahmen über dreißig Mitglieder teil. Unter der Regie des Vorsitzenden Andreas Schmidt standen Wahlen an. Der Vorstand wurde einstimmig bestätigt. Es war wieder ein vergnügliches Treffen.

„Feuerwehrmann soll Kasse geplündert haben“, so stand es am 6. Februar in der Dewezet. Diese Nachricht hat ganz Halvestorf geschockt und wird sicherlich in die Ortsgeschichte eingehen.

Ein Mitglied der Feuerwehr Halvestorf soll in die Kasse gegriffen und einen Betrag um die 30.000 Euro abgezweigt haben. Eine der bangen Fragen war nun, wie die Dachaufstockung am Feuerwehrgerätehaus / Bürgerzentrum zu Ende geführt werden sollte.

Dieses war letztendlich nur durch zahlreiche Spenden, persönlichem Engagement und Stundung von Rechnungen durch die Handwerker möglich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die zur Vollendung des Bauwerkes beigetragen haben!

Die SSG Halvestorf-Herkendorf führte nach einigen Jahren Pause am 15. Februar wieder den traditionellen Kinderkarneval in der Sporthalle durch.

Am 18. Februar rief das DRK zum Blutspenden auf, die stattliche Zahl von 52 Bürgern nahm teil.

Die Dewezet brachte am 19. Februar eine ganze Seite über die Laienspiel-

gruppe Halvestorf. Die Spannung auf die Aufführung im März stieg. Zu Recht.

Am selben Tag wurde der für einen behindertengerechten Ausbau notwendige Fahrstuhl für das Dorfzentrum geliefert.

Einladung zur Baustellen- und Blaumannparty. Die Feuerwehr lud zum 28. Februar ein. Alle Helfer, Frühstück- und Getränkespender waren zu einer Baustellenparty eingeladen. Dirk Fischer spendete das Gegrillte und Feuerwehrangehörige dazu Salate und Beilagen.

### März

Gleich Anfang März hielt der Tennisverein seine Jahreshauptversammlung ab. Leider bestätigte sich bei der Teilnahme ein allgemeiner Trend zu geringer werdender Engagementbereitschaft der Bürgerschaft.

Der MGV Hope lud zum 117-jährigen Gründungstag mit traditionellem Fischessen am 11. März ein.

Am 13. März fand die **CDU**-Jahreshauptversammlung im Landhotel „Grüner Jäger“ statt.

In seinem Rückblick berichtete der Vorsitzende Thomas Meyer-Hermann u. a. über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und dankte allen Beteiligten für die engagierte und erfolgreiche Arbeit.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden durch den Vorsitzenden geehrt: Uwe Plötz (40 Jahre dabei), Adalbert Dreyer und Manfred Hoppe (jew. 35 Jahre), Ernst-August Rekat (30 Jahre) und Bernhard Fahs (25 Jahre).

Gastredner waren MdB Hans-Peter Thul und MdL Otto Deppmeyer.

Am Wochenende des 14. März und 15. März hatte die Laienspielgruppe Halvestorf wieder ihren großen Auftritt. Unter der Leitung von Dagmar Jürgens

und Giesela Schmidt führte die Gruppe den Schwank „Schlitz im Kleid“ auf. Die Aufführungen waren an beiden Tagen ausverkauft. Die Darstellerinnen bekamen zu Recht lang anhaltenden Applaus, Heike Dreyer brillierte bei ihrem Debüt. Die Ortsratsmitglieder dankten den Akteuren mit Blumensträußen.

Der Trägerverein Waldbad hielt seine Jahreshauptversammlung am 18. März ab. Der Vorsitzende Björn Meyer berichtete über das vergangene Jahr. Bei den Wahlen wurde der gesamte Vorstand einstimmig bestätigt.

Am 20. März fand die Mitgliederversammlung der SSG Halvestorf-Herkendorf statt. Vorsitzender Wilfried Binder wurde in seinem Amt bestätigt, für eine Überraschung sorgte die Wahl der Stellvertretung, wofür Frank Jürgens gewählt wurde. Er löste nach einer Kampf Abstimmung Lena Lock-Pigors ab, die dieses Amt 22 Jahre inne hatte.

Pflanzen und Pflegen war für den 21. März angesagt. Der Vorsitzende des Dorferneuerungsausschusses, Heiko Evers, konnte über 20 Teilnehmer auf dem Hof Meyer begrüßen. An der Freibadstraße wurden auf dem Grundstück Kallmeyer Obstbäume gepflanzt und vor dem Grundstück Heidemann pflanzten die Teilnehmer eine Eiche.

Die Damen des Dorferneuerungsausschusses übernahmen in bewährter Weise die Bewirtung der erschöpften Helfer.

Der 22. März war wieder ein Tag der Feuerwehr, wenn auch kein schöner. Ortsbrandmeister Werner Hupe berichtete in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung über die bereits erwähnte Veruntreuung von Feuerwehrgeldern. Ein Mitglied des Kommandos hatte gestanden, rund 39.000 Euro über 10 Jahre lang in die eigene Tasche



gesteckt zu haben.

Die Stadtwerke Hameln luden zum 23. März in das Hotel „Grüner Jäger“ ein, um für „Strom aus Hameln“ zu werben.

Die erste Ortsratssitzung des Jahres fand am 24. März in der Gaststätte „Grüner Jäger“ statt. Beherrschendes Thema war, wie auch schon zuvor in Haverbeck, die mögliche Errichtung von Windkraftanlagen im näheren Umfeld von Halvestorf. Frau Klank von der Verwaltung der Stadt Hameln gab hierzu nähere Einzelheiten bekannt.

Am Wochenende 28./29. März bekamen die neuen Feuerwehrräumlichkeiten eine neue Küche. Willi Söhlke übernahm die Regie für den Einbau.

## **April**

Mit 45 Teilnehmern fuhr der MGV Hope am 4. April an die Elbe zum Stintessen. Anschließend gab es eine Stadtführung in Lüneburg und die Besichtigung eines Schiffshebewerkes. Diese tolle Tour hatte Rolf Eickhoff ausgearbeitet, Kurt Rautmann chauffierte wie gehabt souverän den Bus.

Das traditionelle Osterfeuer der SPD am 11. April war gut besucht, zumal das Wetter dieses Mal mitspielte.

Der Förderverein der Grundschule hielt am 17. April am Standort Haverbeck seine Jahreshauptversammlung ab. Die Vorsitzende Frau Herschel konnte verkünden, dass der Verein mittlerweile 66 Mitglieder aufweist.

Am 18. und 25. April war Großreinemachen im Freibad angesagt. Das Areal wurde aus dem Winterschlaf erweckt und in Schuss gebracht.

Björn Meyer war dieses Jahr mit der Beteiligung sehr zufrieden.

Musikalischer Frühschoppen im Gasthaus „Zur Ahrensburg“ in Hemeringen am 26. April. Neben dem MGV Hope nahm u. a. auch der Gemischte Chor Haverbeck teil, und damit weitere Halvestorfer.

## **Mai**

Traditioneller Frühschoppen der Gaststätte „Am Waldbad“ am 1. Mai. Der Musikzug spielte auf und die Stimmung war wie immer bestens.

Am 6. Mai gab es eine große Übung der Feuerwehr auf dem Rittergut Helpensen. Zusammen mit den Wehren Haverbeck und Hameln übten 58 Feuerwehrleute, der Abschluss fand am Feuerwehrgerätehaus in Halvestorf statt.

Am 9. Mai hatte die Laienspielgruppe ihren Auftritt im Hamelner Theater mit dem Stück „Schlitz im Kleid“. Auch dort waren die Zuschauer restlos begeistert.

Das Freibad öffnete am Sonnabend, den 16. Mai, bei schönstem Wetter.

An Himmelfahrt hatte der MGV zu Kaffee, Kuchen und Gegrilltem eingeladen, zuvor gab es das traditionelle Himmelfahrtssingen der Sangesbrüder.

## **Juni**

Pfingstmontag. Wassermeister Hansi Keese konnte den Feiertag leider nicht genießen. Zwei Wasserrohrbrüche (Bannensiek und Herkendorf) ließen ihn nicht zur Ruhe kommen.

Im strömenden Regen gewann am 6. Juni die SSG Fußballmannschaft den Bezirkspokal gegen Linden 07 mit 3:1. Unvergessen ist das Traumtor durch Soner Aslan. Mit einem tollen Fallrückzieher überlistete er den Torwart der Lindener. Doch auch die gesamte

Halvestorfer Mannschaft war in bester Spiellaune, so dass der Sieg völlig in Ordnung ging.

Beim Start des Felgenfestes am 7. Juni regnete es noch immer. Jedoch tat das der guten Stimmung keinen Abbruch.

Als der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Halvestorf am bewährten Platz an der Linde aufspielte, hörte es auf zu regnen. Die Feuerwehr kümmerte sich um Getränke und Speisen.

Achim Rochau sorgte mit dem Duo A-Dur für Livemusik und zusammen mit DJ Klaus Knorr für Stimmung.

Hannes Fischer mit seinem Team bot leckeren Flammkuchen an.

Wie jedes Jahr war die Stimmung hervorragend.

Ebenfalls am 7. Juni standen die Europawahlen an. Der Kandidat der **CDU**, Burkhard Balz, konnte die Wahl deutlich für sich entscheiden.

Cheerleader in Halvestorf: Am 11. Juni berichtete die Dewezet ganzseitig über die neue Tanzabteilung der SSG. Die Leitung haben Lena Lock-Pigors und Silvia Brockmann.

Zwei Tage später berichtete die Dewezet über die neue CD von Eberhard Gräf aus Hope und über sein Duett mit Gina Krause, ebenfalls aus Hope.

Am Samstag, den 13. Juni, ging es auf dem alten Sportplatz rund. Eine Woche lang legten Hansi Keese, Horst Kießling, Manfred Lehmann, Harald Rekate, Hansi Röpke und Wolfgang Steinmann sechs Drainagestränge. Von der Firma MSV kamen Bagger, Radlader und Mulden.

Das DRK lud am 14. Juni zum bereits traditionellen Grillen an der Grillhütte in Weidehohl ein.

Tag der Niedersachsen und 725 Jahre Rattenfängersage!

Zu diesem Großereignis lud die Stadt Hameln vom 19. Juni bis 21. Juni ein.

Auch aus Halvestorf nahmen viele Akteure teil: Der Musikzug, das DRK, das JRK, die Feuerwehr, die ortsansässigen Stadträte und weitere Bürgerinnen und Bürger.

Mittsommernacht – Die Wirte der Gaststätte „Am Waldbad“ luden zum Johannisfeuer und Matjesfest ein. Die Stimmung war bestens, genauso wie das Wetter.

## Juli

Die erste Trainingseinheit der 1. Herren- Fußballmannschaft der SSG erfolgte am 5. Juli mit dem Ziel, diese Saison den Aufstieg zu schaffen.

Zwei Tage zuvor zog eine gewaltige Gewitterfront durch unsere Gegend und setzte Keller unter Wasser, so dass die Feuerwehr zum Auspumpen ausrücken musste.

Am 11. Juli beging der Jersey-Club die traditionelle Fete in Kallmeyers Scheune mit Verlosung eines Kalbes. DJ Schinken sorgte für Musik.

Das Kalb gewann Ulrich Fischer, der einige Tage später den Gewinn in großem Kreis gebührend feierte.

Im Kindergarten wurden im Rahmen des Projektes „Ohrentraining“ 13 Kinder zum „Ohrenkönig“ ernannt, sie erhielten dazu auch passende Urkunden.

Donnerstag, den 30. Juli, schnitten Hansi Keese, Manfred Lehmann, Harald Rekate, Hansi Röpke und Wolfgang Steinmann Hecken und Sträucher am Sportplatz zum Gelände Meyer und fuhren den Grünschnitt anhängerweise ab.



Die Sportwerbewoche startete am 31. Juli und erstreckte sich über zwei Wochenenden.

### August

Am 1. August war die Poolparty im Freibad angesagt. Der Trägerverein hatte diese organisiert, es wurde eine feucht-fröhliche Feier bis in die Nacht.

Die Einschulung der ABC-Schützen der Grundschule fand am 8. August statt.

Der 12. August garantierte sportliche Spannung. In der 2. Runde des Pokals des Niedersächsischen Fußballverbands spielte die SSG Halvestorf-Herkendorf gegen den Oberligisten SC Langenhagen.

Die SSG schaffte die Sensation und gewann mit 2:1.

Der Trägerverein der Grundschule organisierte am 15. August für die Erstklässler einen Ausflug zum Freizeitpark „Steinzeichen“ bei Steinbergen.

Am 15. August berichtete die Dewezet über Marie Holzschuh aus Bannensiek, die zu Deutschlands größten Leichtathletik-Talenten zählt.

Vom 21. August bis 24. August feierten die Freiwillige Feuerwehr ihr 75-jähriges Jubiläum und der Musikzug sein 40-jähriges Bestehen.

Es sollte ein fantastisches Festwochenende bei schönstem Sommerwetter

werden.

Unsere Partnergemeinde Berndorf im Salzburger Land war durch Bürgermeister Pepi Guggenberger und Alois Pertiller vertreten.

Das Fest begann am Freitag mit einer Kranzniederlegung am Ehrenmal und zu späterer Stunde mit einer Zeltdisco.

Eines der Highlights war am Samstag das große Blasorchestertreffen, moderiert von Rolf Bremeyer und Julian Heuer. Anschließend spielte die Band "A-Dur" mit Achim Rochau bis in den frühen Morgen zum Tanz auf.

Nach dem ökumenischen Gottesdienst durch Herrn Pastor Riesener am Sonntagmorgen ging es nachmittags in einem Sternmarsch zum beeindruckenden Festakt auf den Sportplatz.



Pepi Guggenberger überreichte Hartmut Binder das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Berndorf.

Abends sorgte dann die Showkapelle "Dick und Durstig" für Stimmung.



Das Festwochenende klang am Montagabend mit einem Kommers samt Kater- vesper, Ehrungen und Tanz aus. Zuvor verkündete Ortsbrandmeister Werner Hupe, dass die Kinderfeuerwehr "Löschzwerge" für 6 bis 10 Jährige gegründet wurde.

Die Feier ging weiter! Am Dienstag (25. August) gewann die SSG im Fußballpokal nach einer überragenden Leistung gegen den Regionalligisten SC Goslar im Elfmeterschießen mit 6:5 und stand damit im Viertelfinale. So weit hatte es noch kein Bezirksligist geschafft!

Die Auslosung für die nächste Runde brachte der SSG dann die schwierigste der verbliebenen Mannschaften: Eintracht Braunschweig, Drittligist und ehemaliger Deutscher Meister!

Das Spiel sollte dann im Weserbergland-Stadion stattfinden.

## September

Die Dewezet berichtete am 3. September über die Eingemeindungen in die Stadt Hameln von 1973. Der ehemalige Oberbürgermeister Dr. Kock wurde zitiert: „Halvestorf ist unser liebstes Kind“. Über das Thema Eingemeindung berichtete die **CDU** mit weiteren Einzelheiten in ihrem letzten Jahresrückblick.

Zum alljährlichen Boßelturnier lud die SPD ein. Am 6. September ging es von Halvestorf nach Haverbeck.

Am selben Tag veranstalteten die Damen des Musikzuges einen Basar in der Sporthalle. Wie immer war er ein voller Erfolg.

Am 9. September stieg das mit Spannung erwartete Pokalspiel der SSG gegen Eintracht Braunschweig. Beide Mannschaften wollten natürlich gewinnen und damit in den DFB-Pokalwettbewerb kommen.

Vor über 2.500 Zuschauern schlugen

sich die Halvestorfer wacker, mussten sich aber schließlich mit 1:5 geschlagen geben. Dennoch war es eine tolle Leistung, überhaupt so weit zu kommen! Herzlichen Glückwunsch! Die Fußballer haben Halvestorf noch ein Stück bekannter im Lande gemacht.

Der Realverband mit dem 1. Vorsitzenden Friedrich Kallmeyer lud zum 11. September zur Jahreshauptversammlung ein. Eines der Themen waren Ausbaumaßnahmen 2009.

Im September unternahmen die Senioren einen sechstägigen Ausflug zum Spreewald. Bei tollem Spätsommerwetter standen auch das Braunkohlerevier und der Fürst Pückler Park auf dem Programm. Übernachtet wurde in einem 4 Sterne Hotel. Gudrun Deppmeyer und die weiteren Mitglieder des Vorstandes haben wieder einmal eine unvergessliche Reise organisiert.

Die zweite Ortsratssitzung des Jahres fand am 15. September statt. Ein Thema war die zukünftige Wohnbauentwicklung. Ortsbürgermeister H. Binder schlug vor, das Gebiet „Östlich Lehmweg“ dahingehend zu untersuchen. Stv. Ortsbürgermeister Th. Meyer-Hermann verwies auf einen Ortsratsbeschluss von 1999 in dem die Reihenfolge der Prioritäten neuer Baugebiete festgelegt worden war. Die Stadtverwaltung bot an, Rahmendaten zusammenzutragen und im Ortsrat vorzustellen.

Weitere Themen waren Spielplätze und das Wiesengrabgelände auf dem Friedhof.

Da der traditionelle Niedersachsenabend der **CDU** dieses Jahr wegen des Feuerwehrfestes ausfiel, veranstaltete die **CDU**-Halvestorf am 26. September ein Kinderfest und Kartoffelbraten am Berndorfer Ecke in Bannensiek.

Bei schönstem Wetter spielte zu Kaffee, Kuchen und Kartoffelpuffer der Jugend-

musikzug, für Kinder gab es eine Hüpfburg, Schminken, Stockbrot und Kutschfahrten.



Einer der Höhepunkte war ein Luftballonweitflugwettbewerb mit tollen Preisen.

Bei Gegrilltem und kühlen Getränken wurde bis in die späte Nacht gefeiert.

Für den 27. September war die Bundestagswahl angesetzt.

Bei mäßiger Wahlbeteiligung scheiterte Kandidat H.-P. Thul knapp und steht als möglicher Nachrücker in den Bundestag über die Liste bereit.

## Oktober

Am 2. Oktober führte die Ortsratsmitglieder eine Ortsbegehung durch. Sie begutachteten Schäden der Straße nach Haverbeck, den Bereich Dreischenbreite, den die Stadt als verkehrsberuhigte Zone vorgeschlagen hat, den Friedhof (Dach der Kapelle und Fläche Wiesenbestattung), sowie die geplante Streuobstwiese Meyerholz / Flage.

Am 8. Oktober ging ein schweres Unwetter in unserer Region nieder. Wieder einmal haben große Regenmengen (75 Liter je m<sup>2</sup>) immense Schäden angerichtet. Unverständlich ist, dass es die Stadtverwaltung nur bei zwei Hochwasserschutzmaßnahmen belassen will, obwohl die s. g. Jahrhundertstarkregenfälle in den letzten Jahren immer häufiger stattfinden.

Die **CDU**-Fraktion im Ortsrat hatte im

Frühjahr die Oberbürgermeisterin schriftlich auf die besondere Lage in Halvestorf und Haverbeck hingewiesen und vorgeschlagen, aus dem Sonderetat des Konjunkturpaketes für Hochwasserschutzmaßnahmen Zuschüsse zu beantragen und die Maßnahmen wie ursprünglich geplant auszubauen. Leider ohne Erfolg!

Der 8. Oktober setzte das Feuerwehrgerätehaus unter Wasser, Lehmwasser floss in den Gemeinschaftsraum, in die Sporthalle und in Flur und Keller der Hausmeisterwohnung. Der Tennisplatz wurde überflutet und die Schlammmassen überdeckten alles.



Die materiellen Schäden sind immens. Allein der Tennisverein muss Folgekosten von mehreren Tausend Euro aufbringen, um die Plätze wieder spielfähig herzurichten. Viele Mitglieder des Vereins haben sich bereits mit Geldspenden, Tatkraft und technischer Unterstützung, engagiert, damit die nächste Saison kommen kann.

Eine weitere Hiobsbotschaft ereilte Anfang Oktober unsere Ortschaft. Der Boden der Sporthalle muss dringend erneuert werden. Wahrscheinlich ist über Jahre hinweg Wasser vom Flachdach unter den Hallenboden gelaufen. Hinzu kam, dass die Abläufe am Dach teilweise verstopft waren und vom Starkregen Wasser unter den Boden gelaufen war.

Die Kosten belaufen sich über mehrere zehntausend Euro, zudem wird die Halle



einige Wochen geschlossen werden müssen. Die Frage ist noch, wie es unter dem Boden aussieht und welche Maßnahmen daraus notwendig werden.

Die Stadtverwaltung wird den Boden im Jahre 2010 erneuern lassen, wenn dringender Handlungsbedarf besteht, über die Bauunterhaltung, sonst werden die Kosten in den noch zu verabschiedenden Haushalt 2010 eingestellt.

Am 13. Oktober wurde die Grundschule eingerüstet. Unter der Regie des Architekten Jürgen Doormann wurden u. a. neue Holzfenster eingebaut und Fa. Thomas Kastner übernahm die Dach-eindeckung.



Das DRK rief zum 21. Oktober zum Blutspenden mit Altkleidersammlung auf.

Am 24. Oktober war wieder Pflanzen und Pflegen anberaumt. Unter der Leitung von Heiko Evers sammelten zahlreiche Halvestorfer Bürger Müll und pflegten

Büsche und Bäume. Richtung Flage pflanzten die Helfer unter maßgeblicher Mithilfe durch Herrn



Grage von der Stadt Hameln 18 hoch-

stämmige Obstbäume, Wilhelm Meyer stand mit Traktor zur Seite und bohrte die Pflanzlöcher.

Am 30. Oktober strichen Mitarbeiter der Stadt Hameln das Buswartehäuschen in Halvestorf.

## November

Horst Kießling, Hansi Keese, Manfred Lehmann und Harald Rekate legten am 5. November auf dem alten Sportplatz neue Platten zogen den Zaun neu.



„Halvestorfer sind geizig – keine Kiste Bier als Siegprämie“, so stand es am 6. November in der Dewezet.

Das konnten Rolf Bremeyer und Thomas Meyer-Hermann so nicht stehen lassen. Sie fuhren nach Bad Pyrmont und überreichten dem Trainer der Fußballmannschaft SpVgg. Bad Pyrmont, Andreas Loges, zwei Kisten Bier für den Sieg gegen die TSV Barsinghausen.

Anfang November begannen die Arbeiten zur zweiten Hochwasserschutzmaßnahme in unserer Gemeinde. In der Höhe des Hofes Lübbe zwischen Hope und Weidehohl wird das zweite von ursprünglich 6 geplanten Werken errichtet.

Am 10. November erfolgte im Beisein des Ortsrates und Vertretern der Stadtverwaltung der erste Spatenstich an der neugestalteten Bushaltestelle („Grüner

Jäger“) durch Herrn Busse (KVG), H. Binder und Th. Meyer-Hermann. Nach vier Jahren Planung wird das Vierzigtausend-Euro-Projekt vollendet. Geplant waren in einfacherer Bauweise ursprünglich sieben Tausend Euro.

Am selben Tag fand abends eine Zusammenkunft von Vertretern der örtlichen Vereine und Verbände statt. Der Ortsbürgermeister hatte eingeladen, um über den Küchenumbau im Gemeinschaftsraum und die weitere Nutzung der Räumlichkeiten und Schränke zu sprechen.

Schnell erfolgte eine Einigung über die zukünftige Nutzungsverteilung. Die Kosten der Sanierung übernimmt die Stadt.

Überraschend waren allerdings für Manche die Kosten des geplanten Umbaus (incl. einer neuen Einbauküche), nämlich ca. 10.000 Euro. Diese sollten nach Möglichkeit von den Nutzern aufgebracht werden.

Die Vertreter der Vereine konnten an diesem Abend noch Zusagen über wesentliche Kostenbeteiligungen machen.

Besonders gedankt sei den Senioren, dem DRK und dem MGV, die sich mit den höchsten Beträgen beteiligen.

Bereits am 26. November begannen die Bauarbeiten unter der Regie von Dirk Hothan, Günther Röpke, Horst Binder und Helmut Rücker.

Am 14. November fand im Hotel „Grüner Jäger“ die Preisverleihung des Luftballonweitfluges der **CDU** statt. Vorsitzender Thomas Meyer-Hermann konnte den ersten Preis an Lisa Zylla überreichen. Ihr Luftballon flog bis Bremen. Sie erhielt einen Roller von Troches Fahrradshop. Luisa Leisering, Monika Funke, Emily Tabea Göldner, Doris Liebert und Melanie Schlenz belegten die weiteren Plätze und erhielten Preise vom Forsthaus Finkenborn und Reisebüro Wottke.

Ebenfalls an diesem Tag versah Björn Meyer die neu gepflanzten Obstbäume auf der Streuobstwiese mit Verbisschutz, nachdem sich Rehe an den Bäumen gelabt hatten.

Am nächsten Tag feierte Achim Rochau in der Gaststätte „Am Waldbad“ seinen 40. Geburtstag. Es wurde wie erwartet eine tolle Feier.

Die Ansprache am Volkstrauertag hielt der Ortsbürgermeister. Die Gedenkstunde in der Friedhofskapelle und die Kranzniederlegung umrahmte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr.

Das Skat- und Kniffelturnier der **CDU** fand am 20. November statt. Es war wieder ein voller Erfolg. Jeder der 46 Teilnehmer erhielt einen Preis. Es wurden attraktive Fleisch-, Geflügel- und Sachpreise ausgespielt.

Zum Schluss versteigerte Norbert Zylla noch einige Braten. Die gute Stimmung hielt auch nach dem offiziellen Teil noch bis zum frühen Morgen an.

Am 21. November stellte die Feuerwehr den traditionellen Weihnachtsbaum vor der Sporthalle auf. Harald Rekate hatte den imposanten Baum gestiftet.

Hansi Keese legte am Jugendraum neues Steinpflaster.



Der 27. November brachte nach Regenfällen den Graben am alten Kriegerdenkmal zum Überlaufen. Unbekannte hatten Laub in den Graben gekippt, Mitarbeiter des Landkreises mussten es entfernen.

Am 29. November feierten die Alterskameraden der Feuerwehr Advent. In den neuen Räumen der Feuerwehr war es in großem Kreis eine schöne Veranstaltung.

## Dezember

Am 4. Dezember tagte die Jagdgenossenschaft. Thomas Nasse präsentierte den Bericht der Jagdpächter. Bei den Vorstandswahlen wurden Dirk Hothan, Reinhard Ropeter und Friedrich Kallmeyer in ihren Ämtern einstimmig bestätigt.

Die Dewezet berichtet am 4. und 5. Dezember, dass Wilfried Meerhaut als Manager der ersten Herrenfußballmannschaft der SSG nach fast 20 Jahren aufhören wird. Es ist verständlich - die Gesundheit geht vor. An dieser Stelle sei Wilfried Meerhaut ganz herzlich dafür gedankt, denn was er für den Fußball und damit auch für Halvestorf geleistet hat, ist mit Worten kaum zu beschreiben.

Der Nachfolger des Managers steht bereits fest: Frank Jürgens aus Hope.

Der 5. Dezember war der Tag der traditionell schönen Weihnachtsfeier der Senioren unter der Leitung von Gudrun Deppmeyer und dem Vorstandsteam. Im Landhotel „Zum Grünen Jäger“ feierten sie bei Kaffee und Kuchen zusammen mit Ortsratsmitgliedern und Pastor Riesener.

Ebenfalls am 5. Dezember machte das DRK einen Ausflug zur Autostadt Wolfsburg.

Am 6. Dezember schrieben die Ortsräte und die Vereinsvertreter die Termine für den Veranstaltungskalender 2010 fest.

Und noch einmal Jürgens, diesmal der sechsjährige Josh Jürgens: Die Zeitung berichtete über den Torschützenkönig der „Pampers-Liga“.

Am Freitag, den 11. Dezember, gründete sich ein Förderverein für Musikzug, Feuerwehr und Jugendmusikzug.

1. Vorsitzender wurde Günther Röpke; 2. Vorsitzender Niklas Fiebig; 3. Vorsitzender Bernd Söhlke; Kassierer Carsten Nolte; Schriftführer Sabine Hothan.

Die Wirte der Gaststätte „Am Waldbad“ luden die Senioren zur Weihnachtsfeier am 17. Dezember ein.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Jersey-Clubs gab es am 19. Dezember ein rauschendes Fest im Restaurant „Zum Grünen Jäger“. Die Feier war vom Vorstand bestens vorbereitet, so dass es an nichts mangelte und lange gefeiert wurde.

Rolf Bremeyer hatte zu diesem besonderen Jubiläum eine spannende Chronik ausgearbeitet, die er den Gästen überreichte.

Das Jahr 2009 klang mit den Weihnachtsfeiern der Vereine aus.



## Besondere Geburtstage im Jahre 2009

Im Laufe des Jahres besuchte der Ortsbürgermeister Bürgerinnen und Bürger zu besonderen Geburtstagen. Die Jubilare wurden mit Geschenken, Blumen und mit herzlichen Glückwünschen bedacht.

Hanna Schiller	(92)
Magdalene Dreyer	(91)
Maria Kaluder	(90)
Melitta Labenski	(90)
Margareta Lorenz	(85)
Erwin Möller	(85)
Brunhilde Geppert	(80)
Gerda Niemann	(80)
Hermann Niemeier	(80)
Helene Schütte	(80)

## Goldene Hochzeiten im Jahre 2009

Ehepaar Heitzer  
Ehepaar Krawietz  
Ehepaar Ksinczyk  
Ehepaar Spill

**Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen alles Gute!**

## „Halvestorf – damals“

Im Jahre 2001 wurde das Waldklassenzimmer in Weidehohl erstellt.

Im Arbeitskreis Dorferneuerung unter der Regie von Dr. Thomas Forche vom NLG entstand neben vielen anderen Ideen das Projekt „Waldklassenzimmer“. Es sollte später auch das einzige sein, welches umgesetzt wurde.

Anfang 2001 wurde der Gedanke geboren, ein Waldklassenzimmer aus Steinquader zu errichten. Träger des Projektes war der Förderverein der Grundschule Halvestorf unter dem damaligen Vorsitzenden Thomas Meyer-Hermann.



Sponsoren der Maßnahme waren u. a. die Sparkassenstiftung der Stadtsparkasse, MSV, Schaumburger Steinbrüche und die NLG. Mehr als 20 Tonnen Steine und 10 Tonnen Splitt mussten bewegt werden. Die Helfer leisteten hunderte von ehrenamtlichen Arbeitsstunden, um den zukünftigen Treffpunkt für Grundschule und Kindergarten herzurichten.



Das Einweihungsfest mit mehr als 150 Gästen stieg am 31. August 2001, nach einer kleinen Feierstunde wurde an der Grillhütte zünftig Resümee gezogen, die

Einnahmen kamen wiederum der Schule zu gute.

Die ursprünglich dort aufgestellte Sonnenuhr ist mittlerweile auf die Rasenfläche vor der Sporthalle umgesetzt worden.



Winterliche Impressionen aus Halvestorf



Liebe Halvestorferinnen und  
Halvestorfer,

das Jahr 2009 nähert sich dem Ende.

Es wird ein interessantes und auf-  
regendes Jahr gewesen sein.

Der Fall der Mauer zwischen den  
beiden deutschen Staaten vor 20 Jahren,  
die Finanz- und Wirtschaftskrise, Europa-  
und Bundestagswahlen und in Halvestorf  
die Affäre um das entwendete Geld der  
Feuerwehr, die Erfolge der SSG Fußball-  
mannschaft, Wetterkapriolen u. v. m.  
haben dieses Jahr für Schlagzeilen  
gesorgt.

Für das neue Jahr soll Sie ein Rezept von  
Katharina Elisabeth von Goethe, der  
Mutter von Johann Wolfgang von Goethe,  
begleiten:

„Man nehme zwölf Monate, putze sie  
ganz sauber von Bitterkeit, Geiz,  
Pedanterie und Angst und zerlege jeden  
Monat in 30 oder 31 Teile, so dass der  
Vorrat genau für ein Jahr reicht.

Es wird jeder Tag einzeln angerichtet  
aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen  
Frohsinn und Humor. Man füge drei  
Esslöffel Optimismus hinzu, einen  
Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie  
und eine Prise Takt. Dann wird die Masse  
sehr reichlich mit Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man mit  
Sträußchen netter Aufmerksamkeiten  
und serviere es täglich mit Heiterkeit und  
einer guten erquickenden Tasse Tee.“

Es grüßt Sie mit den besten Wünschen  
für das neue Jahr, Ihr



Verantwortlich für den Inhalt ist der  
Vorstand der **CDU**-Halvestorf

Vorsitzender : Thomas  
Meyer-Hermann  
2. Vorsitzender : Björn Meyer  
Schatzmeister : Michael Stolper  
Schriftführer : Kurt Rautmann  
Beisitzer : Herbert Bleibaum,  
Martina Keese,  
Roland Klingbeil,  
Erika Teske

